

Lobt Gott, ihr Christen all zugleich

*Text und Melodie: Nikolaus Herman (1560)
Satz zu drei Stimmen: Christoph Dalitz (1989)*

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten all zu - gleich, in sei - nem
1. Lobt Gott, ihr Chri - sten all zu - gleich in
1. Lobt Gott, ihr Chri - sten all zu - gleich, in

hö - chsten Thron, der heut schließt auf sein Hi - mmel - reich und
sei - nem hö - chsten Thron, der heut schließt auf sein Hi - mmel - reich und
sei - nem hö - chsten Thron, der heut schließt auf sein

schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.
schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.
Hi - mmel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein.
Er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein.
3. Entäußert sich all seiner G'walt, wird niedrig und gering
und nimmt an eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding.
4. Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis.
Der Cherub steht nicht mehr dafür. Lob sei Gott, Ehr und Preis.

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten und Aufführen des Werks. Der komplette Text der Lizenz findet sich unter <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>.